



AFI-BAROMETER

## Gedrückte Stimmung

(mf) Die Einstellung der Südtiroler Arbeitnehmer zur wirtschaftlichen Lage ist negativer geworden. Das hat die letzte Umfrage des Arbeitsförderungsinstituts AFI ergeben. Die Erholung der Wirtschaft sei durch die vierte Welle gebremst worden, Risiken wie Inflation, steigende Preise oder Lieferengpässe seien noch nicht gebannt.

Ein Viertel der Befragten gibt an, nur knapp über die Runden zu kommen. Die Arbeitslosenquote bleibt mit 3,4 Prozent niedrig, doch etwa neun Prozent der Arbeitnehmer fürchten den Verlust ihrer Stelle.

Für die Zukunft ist das AFI vorsichtig optimistisch. Die Stimmung sei besser als in der Frühphase der Pandemie, und die Wirtschaft wachse nach dem Winter wieder schneller. Für 2022 prognostiziert das AFI ein Wachstum von 3,9 Prozent.

Direktor Stefan Perini meint, die Pandemie verliere nach und nach ihren Schrecken, und die Konsum- und Reiselust nähmen dadurch wieder zu. ■